



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

03. Dezember 2024

Beschlusskontrolle zur Sitzung des Stadtrates am 27.11.2024
Anfrage des Stadtrates Herr Pieloth zum Galeria-Kaufhof-Gebäude
TOP: Ö 12.37.

Herr Pieloth bezog sich auf das ehemalige Galeria-Kaufhof-Gebäude und fragte, welche qualitativen Konzepte die Verwaltung verfolgt und welche Entwicklungen es hierzu gibt.

Antwort der Verwaltung:

Die Erstellung von Entwicklungs- und Nutzungskonzepten zur Neugestaltung und Wiederbelebung von Immobilien obliegt generell zuvorderst den jeweiligen Eigentümern. Dies vorweg kann zur Frage Folgendes mitgeteilt werden:

Die Eigentümer der beiden ehemaligen Kaufhofliegenschaften präferieren einen modernen, zeitgemäßen Nutzungsmix aus Einzelhandel, Gastronomie, Erlebnis und Büros. Die Stadt Halle (Saale) unterstützt hierbei die Eigentümer u.a. mit der Vermittlung von Interessenten (Unternehmen und Einrichtungen), Nutzungsideen und -vorschlägen. Den Eigentümern obliegt fortfolgend die Prüfung der Passfähigkeit hinsichtlich ihrer Liegenschaft und ihres jeweiligen Raum- und Nutzungskonzeptes.

In den vergangenen zwei Jahren ist es der Stadt mit einer Vielzahl an Partnerinnen und Partnern zudem gelungen, mit unterschiedlichen Veranstaltungen und Formaten – als temporäre Zwischennutzungen – die Gebäude zu beleben. Prominenteste Beispiele hierfür sind das Silbersalz-Festival oder die kreativen Veranstaltungen im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) wie beispielsweise das Kulturkaufhaus.

Im Sinne der städtebaulichen und lokalwirtschaftlichen Entwicklung der halleschen Innenstadt hat die Stadt Halle (Saale) ein großes Interesse daran, dass die Immobilien so schnell wie möglich wieder dauerhaft genutzt werden: zur Stärkung des Einzelhandels sowie zur Stärkung der Freqüentierung, der Attraktivität und der Aufenthaltsqualität der Innenstadt.

Parallel dazu erarbeitet die Stadt derzeit unter Einbezug der breiten Öffentlichkeit ein „Leitbild Marktplatz“. Übergeordnete Themen sind Begrünung und Wasserspiele, die Gestaltung des (Wochen-)Marktes, Sauberkeit und Sicherheit, Hitzeschutz sowie die „Möblierung“ des Marktplatzes (Freisitze, Bänke etc.). Anfang 2025 werden die konkreten Ergebnisse erarbeitet. Für die Stadt gehen die Nutzung der Liegenschaften und die Gestaltung des Marktplatzes bei der Frage der Entwicklung und Attraktivierung der Innenstadt Hand in Hand.

Oberbürgermeister